Mini-Demo vor Kino in Olpe NRW – Chance verpasst

Ignorance = Fear (Ignoranz ist Angst) – mit diesem Motto protestierten im Oktober 2019 junge Menschen, um auf den Klimawandel aufmerksam zu machen. Das Plakat-Motto aus Mainz hätte eine Gruppe Klima-Demonstranten in Olpe / NRW sich vielleicht zu Herzen nehmen sollen. Da lud eine Gruppe Windkraftkritiker zu unserer Doku ins Kino nach #Olpe #NRW ein und wollte anschließend über die Methoden im Zuge der #Energiewende diskutieren.
Und dann passierte das, was eigentlich genau wünschenswert ist: …

Junge Leute kommen, vertreten eine andere Meinung und machen das vor dem Kino deutlich. Aber: **die Einladung zum Gespräch lehnen sie ab**. Die Auseinandersetzung mit ihren Mitbürgern, das Gespräch über die Sache anhand konkreter Beispiele (wie im Film gezeigt) ist nicht gewünscht. In der Sache Weghören statt hinhören.
Schade, wirklich schade. Was nützt frontaler Protest, wenn grundlegende Formen demokratischen Zusammenwirkens nicht beherrscht und nicht genutzt werden?

Reif sein heißt doch eigentlich, nicht nur von anderen Verantwortung einfordern, sondern auch selbst Verantwortung für die eigene Überzeugung zu zeigen und im Diskurs dazu zu stehen. Aber es sind junge Menschen, die mit ihrer Entwicklung noch auf dem Weg sind. Sie müssen nicht “perfekt” sein, wer ist das schon… Dann gilt aber auch die Demokratie. In der werden jene, die (noch) nicht ihre Überzeugungen verantwortlich vertreten können oder wollen, durch das demokratische Mehrheitssystem des Parlamentarismus vertreten. Wer die parlamentarische Demokratie infrage stellt, dann aber wenns drauf ankommt, nicht für sich selbst stehen will, ist in

beidem unreif geblieben. Das ist dann das Bild vom leeren Bahnsteig, auf dem der zurückblieb, der nicht pünktlich zur Abfahrt des Zuges erschien. Da hilft kein Schimpfen und Schreien – wie in Olpe.
Aber vielleicht kommt ja noch ein Zug, der die nächste Chance zum sachlichen Gespräch bietet. In Olpe jedenfalls hatten die Kritiker der Windkraft für so eine Chance gesorgt, – leider vergeblich.

-> Bericht des Sauerland-Kurier vom 16. November 2019

Zur Film-Leitseite